

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 3

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernerland

1. Jan. Der Bundesrat bewilligt dem Kanton Bern an die Kosten der Verbauung des Filderichbaches, Gemeinde *Diemtigen* einen Bundesbeitrag.
- Die im Gemeindegebiet von *Bolligen* durchgeführte *Rotkreuzbatzensammlung* ergab Fr. 9500.—
2. Jan. Im Amt *Fraubrunnen* wird die *Säuglingsfürsorge* und die Koordinierung sämtlicher Fürsorgeorganisationen unter einer Dachorganisation eingeführt.
- Der in *Innertkirchen* im Alter von 89 Jahren lebende Lehrer und alt Grossrat *Beat Tännler* erhält aus *Oregon* ein *Luftpost-Glückschreiben* unterzeichnet von 39 *Hasli-Amerikanern* und Frauen, die alle aus der Gegend von *Innertkirchen* stammen, und in Dankbarkeit ihres einstigen Lehrers gedenken.
- Der aus *Visp* stammende *Oskar Gemmet* wird in einem *Kohlenbergwerk* in *Kandergrund* von einem *herabfallenden Steinblock* getötet.
3. Jan. In einem Schuhgeschäft in *Boncourt* wird *eingebrochen*, wobei dem Täter Fr. 1000.— in die Hände fallen. Die Gemeindeversammlung von *Wiedlisbach* beschliesst den Ausbau des 3. Stockes im *Schulhaus*.
- Die *jurassischen Gemeinden* *Tramelan*, *dessus*, *Tavannes*, *Cortébert*, *Reconvilier*, *St-Imier* und weitere kleine Gemeinden lehnen eine *Steuererhöhung* ab.
4. Jan. In *Thierachern* wirft der Sturm die *alte Douglasfichte* auf dem obern *Eggstutz* um. Letztes Jahr musste die gewaltige *Silberpappel* beim *Eggstutz* gefällt werden.
- Der Verwaltungsrat des *Knabenerziehungsheimes* *Oberbipp* beschliesst den Neubau eines *Schulhauses*.
- Ueber die *Neujahrstage* wird das 3. *schweizerische Neujahrs-Zeltlager* auf der *Wengernalp* durchgeführt.
- Die *Junge Kirche* führt *Skilager* durch in *Grindelwald* sowie auf *Axalp* und *Achseten*.
- Zum *Andenken* an den vor drei Jahren verstorbenen Direktor *G. Frey-Dättwiler* in *Reichenbach* vermacht die Familie *Vergabungen* an gemeinnützige Werke im Betrage von Fr. 40 000.—

- 5. Jan. In *Jegenstorf* wird ein *Staatsbürgerkurs* durchgeführt.
- In *Saignelégier* bricht ein *Brand* aus dadurch, dass die Sonne durch eine gläserne Toilettegar nitur scheint, die wie ein Brennglas wirkt, wobei der Vorhang Feuer fasst, das sich weiter verbreitet.
- Die *Spiez*er *Rebbauern* beschliessen die Gründung einer *Ausgleichskasse*.
- Nach siebenjährigem Unterbruch findet im kommenden Frühling wiederum ein ganztägiger *Oberländischer Musiktag*, diesmal in *Steffisburg* statt.
- 6. Jan. Im *Palace-Hotel* in *Gstaad* sind zu einem längeren Wintersportaufenthalt eine ganze Reihe *Fürstlichkeiten* eingetroffen, worunter zahlreiche Angehörige des spanischen Königshauses.
- *Interlaken* beschliesst in einer Gemeindeabgeordnetenversammlung, in sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirkes eine öffentliche *Pestalozzi-Sammlung* durchzuführen. *Grindelwald* beauftragt die Lehrerschaft mit der Durchführung einer solchen an diesem Orte.
- † in *Steffisburg* alt Direktor *Hermann Gfeller*, früherer Leiter der Zigarettenfabrik *Batschari*, *Bern*, im Alter von 65 Jahren.

Stadt Bern

1. Jan. Die Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer war von über 3000 Gästen besucht. Die Summe der Verkäufe betrug rund Fr. 30 000.—
2. Jan. Die Christkatholische Kirchgemeinde beschliesst die Einstellung einer Gemeindecrankenflegerin sowie den stufenweisen Ausbau der Krypta.
3. Jan. Der Postverkehr über Weihnachten und Neujahr weist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf.
 - † in Bern im Alter von 76 Jahren der frühere Handeggwirt Hotelier Charles Landry.
 - In den Morgenstunden überzieht eine glatte Eisdecke die Strassen Berns und verunmöglicht vielerorts den Autobus- und Tramverkehr.
5. Jan. Edouard Herriot, der französische Ministerpräsident, weilt in Bern und spricht im Theatersaal des Kursaals, wobei er für die mittleren und kleinen Nationen eintritt.

Wie d'Nemmitaler Todler Ghonufinge ds 40jährige Bestah gfhret hei

D'Aemmitaler Jodler Chonufinge hei ds 40. Jubiläum chönne fyre. Sie hei das über d'Jahreswändi mit e me schöne Alass verbunde. Drümal hei sie im Chrützsaal z'Chonufinge unter Mitwirkig vo Froue u Töchtere u re Ländlerkapälle ds «Aemmitaler Senneläbe» im Früehlig, Summer, Herbst u Winter ufgfuehrt, wo vo üsem Jodler-Ehepaar Oskar u Hedi Schmalz neu verfasst worden isch. Sie hei dermit ou wöue ihre Mitgründer ehre, u sie hei mit dere Uffführig e grosse Erfolg gha. A däm zahlryche Ufmarsch vo Bsuecher, wo nid nume us üser Dorf-schaft, nei, ou vo witume cho isch, het me so rächt chönne gseh, wie üsersch Volch währschafteri u bodeständigi Sache gärn het. Föif farbefrohi u prächtigi Heimatbilder hei us em Läbe vo de Senne i allne Jahres-zyte, bir Arbeit u bim Feste, verzellt. Me het der Früehlig im Tal miterläbt, het d'Glogge u Treichle zur Alpuffahrt ghöre

töne, u het sech gfreut am Summer uf der Alp, a däm schöne Bildli bim Brünelli mit em junge Meitschi un em Geissbueb mit syne zwöi Geissli. U me het der Tanzsunnig uf de Bärge, ds Schwing- un Aelperfest miterläbt u het gärn am Gross-ätti zueglost, wo vo syne Erläbnisse us syr Schwingerzyt prichtet het. U ds vierte Bild het der Herbst uf der Alp vorgföhrt, wo d'Tage chürzer worde sy un es ume Zyt zur Abfahrt vom Bärge isch, wil's scho ume «Ryfel git». Aber ou der Winter deheim im Tal het me lehre chenne u het sech gfreut a der fröhliche Stubete un a dene beidne Brutpäärleni, wo me gfyret het.

So hei d'Aemmtaler Jodler Chonufinge mit e me schöne Wärdh ds 40jährige Jubiläum gyfret un all dene, wo Freud a settige Sache hei, öppis chönne biete, wo sie sech no lang dra chöi sunne.

C. M. Tanner-Aeschlimann

HUMOR + RÄTSEL



Fräulein, zeigen Sie meinem Mann einmal die Preisschilder, damit das alberne Gelächter aufhört



Ich finde, dass rechthaberische Menschen meist blaue Augen haben! Stimmt — besonders nachher

Silbenrätsel

a, an — ber — da, deen, dei — el —
hen — in — ka — ler, lo — ma, mae, mo,
mon — ne — o, on, on — pe — ra, ră, ri,
rie, ru — sa — ta, ta, te, ten, ti, tow.

Aus obigen Silben sind 11 Wörter zu bilden, deren 1. und 3. Buchstaben, nach abwärts gelesen, ein Sprichwort ergeben.

1. Absicht, Ziel
2. portugiesische Insel
3. schottische Hafenstadt
4. russischer Schriftsteller
5. Wandbekleidung
6. weiblicher Vorname
7. belgisches Mandatsgebiet in Afrika
8. Wärmeeinheit
9. kanadische Provinz
10. landwirtschaftliche Arbeit
11. Schutthanhäufung.

(Auflösung in der nächsten Nummer)